

Krampfaderbehandlung wegen Corona verschoben? Zeit für die ambulante Lasertherapie beim Facharzt!

Viele Operationen in Kliniken coronabedingt aufgeschoben – Zahlreiche Praxen und Tageskliniken bieten die schmerzarme ELVeS Radial-Laserbehandlung von biolitec ambulant an – Lasertherapie eignet sich für nahezu jede Krampfader und liefert erstklassige medizinische und kosmetische Ergebnisse – Laserlicht tötet Keime ab und wirkt blutstillend – Ohne Narkose durchführbar – Optimale Methode auch für ältere und Risikopatienten

Jena, 20. Dezember 2021 – „Es tut mir leid, das muss erstmal warten.“ Sätze wie diesen hören Patienten nun wieder häufiger, denn bundesweit werden erneut planbare Eingriffe verschoben. Die vierte Coronawelle verlangt dem Gesundheitssystem viel ab und sorgt für die Überlastung von Krankenhäusern und Kliniken. Doch das heißt nicht, dass Menschen mit Volkskrankheiten wie Krampfadern jetzt nur warten können: In vielen Fachbereichen, so auch in der Venenheilkunde, gibt es inzwischen schonendere minimal-invasive Behandlungsmöglichkeiten, die einen Krankenhausaufenthalt überflüssig machen. Bei Krampfadern bietet sich beispielsweise die besonders patientenfreundliche ELVeS Radial-Lasertherapie an.

Bei der Behandlung wird über eine kleine Punktion (schnittfrei, also keine Narben) eine Laserfaser in die erkrankte Vene eingeführt, die von innen rundherum Laserlicht an die Venenwand abstrahlt. Der Eingriff dauert meist weniger als eine Stunde und man kann nach einer kleinen Ruhepause direkt wieder nach Hause. Postoperative Scherzen und auch das Infektionsrisiko sind bei der ambulanten Lasertherapie im Vergleich zur herkömmlichen stationären Behandlung deutlich minimiert. Die ELVeS Radial-Lasertherapie ist zudem auch für Patienten die Blutverdünner einnehmen müssen sehr gut geeignet, was das Risiko zusätzlich minimiert. Wegen der vielen positiven Aspekte wird die Methode inzwischen in zahlreichen Facharztpraxen in Deutschland angeboten. Das zertifizierte Venenkompetenzzentrum plus „Venenzentrum Pforzheim“ arbeitet beispielsweise schon seit vielen Jahren mit der Lasertherapie. Dr. Thomas Weiler (bereits 18 Jahre im Venenzentrum Pforzheim) hat eine klare Meinung zu dem Verfahren:

„Bei den eigenen sehr guten Resultaten und den vielen Vorteilen der schonenden Lasermethode bieten wir diese Behandlung allen Patienten an.“ Auf die Frage, ob die Therapie für jede Krampfader anwendbar sei, antwortet Dr. Weiler: „Ich würde eindeutig sagen: Ja. Gerade ausgeprägtere Befunde eignen sich ideal für die minimal-invasive Radiallaser-Methode. Geschlängelte Venen, oberflächlich verlaufende Venen, Seitenäste, Perforansvenen und Rezidivvenen, all diese Venen lassen sich mit dünnen Laserfasern ideal behandeln. Patienten mit sehr großen Krampfadern profitieren ganz enorm von der schonenden Lasermethode. Gerade bei der Behandlung von sehr ausgeprägten Befunden haben die Patienten nach dem Eingriff meistens keinerlei Schmerzen.“

PRESSEINFO

biolitec AG

Untere Viaduktgasse 6/9
A-1030 Wien

Sie wollen mehr zu der ELVeS Radial-Lasertherapie wissen oder suchen einen Arzt, der Sie damit behandelt? Besuchen Sie die Patientenwebseite www.info-krampfader.de.

Zum Unternehmen:

Die biolitec® ist eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich minimal-invasive Laseranwendungen und bietet im Bereich der Photodynamischen Therapie (PDT) die lasergestützte Behandlung von Krebserkrankungen mit dem in der EU zugelassenen Medikament Foscan® an. Die biolitec® hat sich seit 1999 vor allem auf die Entwicklung von neuen minimal-invasiven, schonenden Laserverfahren konzentriert. Der einzigartige LEONARDO®-Diodenlaser von biolitec® ist der erste universell einsetzbare medizinische Laser, der über eine Kombination von zwei Wellenlängen, 980 nm und 1470 nm, verfügt und fachübergreifend verwendbar ist. ELVeS® Radial® (ELVeS® = Endo Laser Vein System) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Lasersystem zur Behandlung der venösen Insuffizienz. In der Proktologie bietet die biolitec® eine maximal schließmuskelschonende Therapie für Analfisteln als auch Behandlungsformen für Hämorrhoiden und Steißbeinfisteln an. In der Urologie hat sich das Therapieangebot vom Bereich gutartiger Prostatavergrößerung (BPH) auf Blasen- sowie Prostataumoren erweitert. Speziell für die mobile Anwendung vor Ort wurde der nur 900 g leichte LEONARDO® Mini-Laser entwickelt. Schonende Laseranwendungen in den Bereichen Gynäkologie, HNO, Thorax-Chirurgie und Pneumologie, Ästhetik sowie Orthopädie gehören ebenfalls zum Geschäftsfeld der biolitec®. Weitere Informationen unter www.biolitec.de.

Pressekontakt biolitec®

Jörn Gleisner

Telefon: +49 (0) 3641 / 5195336

Telefax: +49 (0) 6172/27159-69

E-mail: joern.gleisner@biolitec.com